

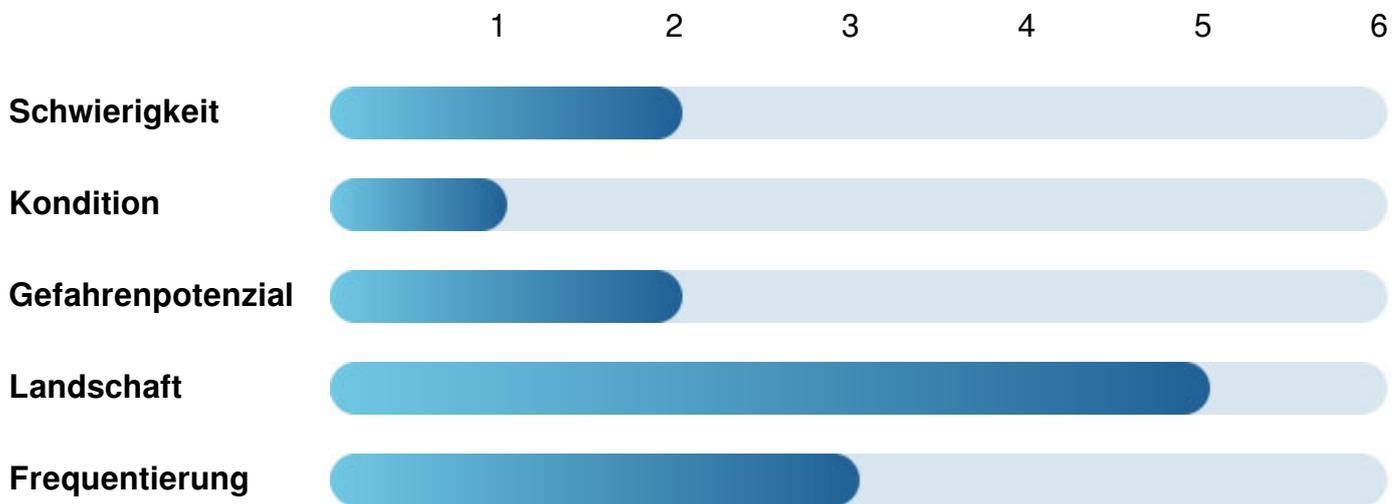
Gkreko (95 m)

Bergtour | Mittelmeer

100 Hm | insg. 01:15 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Das Cap Greko gehört zu den schönsten Ecken Zyperns. Schon am Ausgangspunkt kann man die Sea Caves, vom Meer ins Kliff gefräste Höhlen, bewundern. Im Südosten thront der Tafelberg Greko (auch Gkreko geschrieben) 100 Meter über dem karibisch-blauen Meer. Die kurze Rundtour auf und um den Berg Gkreko ist also absolut lohnend und nur wenig anstrengend.



Anfahrt: Von dem im Südosten der Insel gelegenen Touristenort Agia Napa Richtung Protaras, dann rechts ab zum Cap Gkreko. Nach knapp einem halben Kilometer findet man das Schild zu den Sea Caves. Hier rechts über eine Sandpiste, an einer Mülldeponie vorbei, zum Parkplatz unmittelbar bei den Sea Caves.

Ausgangspunkt: Parkplatz bei den Sea Caves am Cap Gkreko (ca. 10 m)

Route: Vom Parkplatz auf zunächst breitem Weg Richtung Südosten - also parallel zur Küste - auf den auffälligen Tafelberg Gkreko zu. Schon nach wenigen Metern mündet der breite Weg in einen schmalen Pfad. Dieser ist bis auf eine kurze Stelle gut erkennbar und leitet einen über das karstige Küstenplateau zum Fuße des Berges, wo man auf einen querlaufenden Weg und einen Wegweiser trifft. Hier rechts Richtung Ayioi Anargyri und im weiteren Verlauf auf der Meereseite, am Fuße des Berges, um ihn herum. Bei einem auffälligen Felsblock (rechts des Weges) – man erkennt nun die Sendeanlagen von Radio Monte Carlo - gabelt sich der Pfad (Achtung, kein Wegweiser!). Hier links empor und einige Meter steil über den felsigen Steig durch eine Rinne hinauf. An deren Ende verliert sich der Pfad etwas, man kann aber dennoch fast nichts falsch machen. Zielt man am Ende der Rinne etwas nach links trifft man bei einer Bank auf einen deutlichen Pfad; man kann jedoch auch geradewegs hochsteigen und erreicht auch so den Pfad. Auf ihm nach rechts zu einer weiteren Bank. Wenige Meter danach trifft man auf eine Sandstraße, die einen in wenigen Minuten nach links zum Gipfel mit Pavillon und Denkmal führt.

Abstieg: Um eine Rundtour zu machen, geht es auf der Sandstraße zurück und auf ihr an der Anstiegsroute vorbei bis zu einer Schranke (dahinter befindet sich ein Parkplatz). Hier scharf links auf zunächst breitem Weg, dann kurz weglos - die Richtung beibehaltend - durch ein kleines, liches Kiefernwäldchen. Dahinter findet man wieder einen deutlich ausgeprägten Pfad, der einen zum Küstenplateau hinunterführt. Bevor man es erreicht, trifft man auf einen querlaufenden Weg, dem man wenige Meter nach rechts zu einem Wegweiser (Sea Caves) folgt. Hier links hinunter zur Karstfläche und auf einem der Pfade zum Anstiegsweg, dem man zurück zum Ausgangspunkt folgt.

Charakter: Abgesehen von ganz wenigen Metern beim Gipfelanstieg (hier ist der Steig etwas felsig) leichte Bergwanderung mit herrlichem Blick aufs Meer. Die Tour ist kurz und eignet sich daher als Halbtagesunternehmung vor oder nach dem Baden.

Gezeit: Aufstieg: 45 Minuten; Abstieg: ca. 30 Min.

Tourdaten: Höhendifferenz: 100 Höhenmeter; Distanz: ca. 5 km für die gesamte Runde

Jahreszeit: ganzjährig möglich

Stützpunkt: -

Tipp: Auf der Südseite des Tafelberges befinden sich einige eher einfache **Kletterrouten** (siehe auch Bildergalerie). Über die genaue Anzahl, Schwierigkeit und Absicherung ist uns aber nichts bekannt.

Karte: Leider ist uns keine Wanderkarte für das Gebiet bekannt. Vom Rother Bergverlag gibt es jedoch einen sehr guten [Wanderführer für Zypern](#).

Autor: Bernhard Ziegler